

## Noch keine Spur von 14-Jähriger

**MELSUNGEN.** Seit einer Woche ist die 14-jährige Jordan Madison aus Melsungen heute verschwunden. Auch am Montag gab es keine neue Spur zu ihrem Verbleib.

Es gebe allerdings auch keinerlei Hinweise auf eine Straftat, sagte Volker Schulz, Sprecher der Polizeidirektion Schwalm-Eder. Es seien keine Meldungen eingegangen, die mit dem Vermisstenfall zusammenhängen. Die Auswertung von Überwachungskameras sei noch nicht abgeschlossen. Sicher sei nur, dass sie am vergangenen Dienstag mit dem Zug nach Kassel gefahren sei. Letztmals hatte sich ihr Telefon am Hauptbahnhof eingeloggt. Wer glaubt, sie zu sehen, möge die Polizei verständigen. (ddd)

• **Hinweise:** Polizei Melsungen unter Tel. 05661/70890

## Unbekannte demolierten zwei Autos

**MELSUNGEN.** Unbekannte Täter haben zwei Autos in Melsungen beschädigt.

Nach Aussage der Polizei müssen die Täter in der Zeit von Samstag 23.45 bis Sonntag 0.40 Uhr an zwei Autos jeweils einen Außenspiegel zerstört haben. Die Fahrzeuge waren an der Kirchstraße abgestellt.

An den Autos entstand ein Schaden in Höhe von etwa 1000 Euro. (ddd)

• **Hinweise:** Polizei Melsungen, Tel. 05661/70890



Beeindruckende Ausmaße: Das neue Hochregallager einmal mit Blick ins Innere und während der Bauarbeiten von außen. 100 Meter lang und 29 Meter hoch ist das Lager. Im Innern verwalten Maschinen sämtliche Produkte.



Foto: Funck/nh/

# Lager der Superlative

B. Braun Melsungen hat Warenverteilzentrum erweitert – Kosten von 23 Mio. Euro

VON DAMAI D. DEWERT

**MELSUNGEN.** Zu sehen ist fast nichts und begehen darf man das neue Prunkstück der Logistikabteilung bei B. Braun auch nicht: Im Warenverteilzentrum des Medizintechnikherstellers ist am Montag ein siebtes Hochregallager-Modul in Betrieb genommen worden. 73 000 Paletten-Plätze gibt es im Lager am Standort Pfeffewiesen jetzt.

Die Dimension ist gewaltig: 110 Meter lang ist das Lager, 20 Meter breit und 29 Meter hoch. Man fühle sich wie in einer Kathedrale, sagte Manuel Schupp, Architekt von Orange Blu aus Stuttgart.

„Sie können sich vorstellen, dass ich als Finanzvorstand nur bedingt begeistert war, als Thorsten Nöll vor vier Jahren zu mir kam, um mir das Projekt vorzustellen“, sagte Dr. Annette Beller vom B. Braun-Vorstand. Doch der Leiter der Logistik überzeugte sie und die Investition hat sich ausgezahlt: Die Logistik sei kein Anhängsel, sie sei mitentscheidend für die Kundenzufriedenheit, sagte Beller am Montag. Das Warenverteilzentrum sei zuständig für den europäischen Markt und Voraussetzung für weiteres Wachstum.

Das Projekt wurde im Zeitplan und im Kostenbudget realisiert, Dank erhielt dafür B. Braun-Projektleiter Uwe Gasser.

Für diese Art eines innenliegenden Hochregallagers mussten besondere Anforderungen

an Frischluftzufuhr und Brandschutz gemeistert werden, sagte Thilo Böttner vom Projektpartner PPC. So werden beispielsweise Luftkanäle unterirdisch geleitet und kühlen mit wenig Energiebedarf die Luft.

Das Hochregallager arbeitet vollautomatisch. 300 Mitarbeiter sind im Warenverteilzentrum tätig und für 5000 Produkte zuständig.

## Lager in Zahlen

**1,5** Jahre betrug die Bauzeit des neuen Lagermoduls. Vier Jahre sind seit der Planung vergangen.

**12** Entladerampen für Lastwagen hat das Warenverteilzentrum. 23 Millionen Euro haben die Erweiterung und Modernisierung gekostet.

**20** Meter ist das Hochregallager breit. 29 Meter ist das Hochregallager hoch, das entspricht etwa zehn Stockwerken.

**42** Meter Arbeitshöhe hat der neue Hubwagen der Werkfeuerwehr, der angeschafft werden musste.

**100** Meter ist das Hochregallager breit, das ist so lang wie ein Fußballplatz

**600** Tonnen Stahl wurden insgesamt verbaut.

**5000** Artikelnummern umfasst das Sortiment, das in den Hochregallagern vollautomatisch verwaltet wird. (ddd)



Unscheinbar: von links Architekt Manuel Schupp, Thilo Böttner (PPC), Dr. Annette Beller, B. Braun-Finanzvorstand und Logistikkopf Thorsten Nöll vor dem Eingang zum Hochregallager im Warenverteilzentrum bei B. Braun.

Foto: Dewert

# Schüler zeigen ihre Heimat

Ausstellung in der Kreissparkasse Melsungen zeigt Bilder von Schulwettbewerb

**MELSUNGEN.** Wie Kinder und Jugendliche ihre Heimat im Mittleren Fuldata erleben, können die Besucher der Kreissparkasse Melsungen jetzt in einer Ausstellung sehen. Rund 30 Bilder hängen im Erdgeschoss. Alle zeigen Typisches aus dem Melsunger Kreisteil.

Die Werke sind Ergebnisse des ersten Schulwettbewerbs der Förderregion Mittleres Fuldata. Sechs Schulen beteiligten sich mit weit über 200 Zeichnungen, Gemälden und Textbeiträgen passend zum Motto „Hier lebe ich – im Mittleren Fuldata“. Die Sieger wurden bereits im Dezember in der Melsunger Stadthalle gekürt. „Jetzt wollen wir die Ergebnisse noch der breiten Masse präsentieren“, sagte Regionalmanagerin Marion Karmann bei der Ausstellungseröffnung am Montag. „Schön, dass wir hier in der Kreissparkasse die Möglichkeit dazu bekommen.“

Die 30 Bilder zeigen einen bunten Querschnitt der Region. Das Spangenberg Schloss wählten gleich mehrere Schüler als Motiv. Außerdem bestimmt viel Grün die



Querschnitt der Region: Regionalmanagerin Marion Karmann (von links), Praktikantin Marie Gottschalk, Jurymitglied und fachliche Beraterin Barbara Engel und Sparkassen-Direktor Volker Komiske zeigen zwei Bilder der Ausstellung über das Mittlere Fuldata in der Kreissparkasse.

Foto: C. Hartung

Werke der Ein- bis Neuntklässler.

„Es ist toll zu sehen, wie unterschiedlich Kinder ihre Umgebung wahrnehmen“, sagte Karmann. Das Gestalten der Bilder fördere nicht nur die Kreativität der Schüler, sondern auch die Identifikation mit dem eigenen Ort.

Auch in diesem Jahr organisiert das Regionalmanagement wieder einen Schulwettbewerb. Das Motto lautet „Willkommen im Mittleren Fuldata“. Die Schulen wurden

bereits angeschrieben. Bis 30. November können die Werke eingereicht werden. (cha)

**Die Ausstellung ist bis zum 1. August in der Kreissparkasse Melsungen, Sparkassenplatz 1, zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen.**

## TIPP DES TAGES

### Diese Woche im Angebot

Fleischsalat	100 g	0,79 €
Frische Lachsrolle (auch Schnitzel)	100 g	0,69 €
Hausm. Leber oder Blutwurst	100 g	0,79 €
Gehacktes gewürzt	100 g	0,49 €

Hier gibts die ahle rote Wurst, die Sie gesucht haben!

### Echte Hausmacher Bauernwurst Familie Braun

Malsfeld, Lindenstraße 1  
Telefon 05661 929559  
Di.-Fr. 7.30–18.00 Uhr  
Sa. 7.30–12.30 Uhr  
www.metzger-braun.de

## Hochzeit ist das Thema beim Gemeindetreff

**WOLFERSHAUSEN/BRUNSLAR/DEUTE.** Die Evangelische Kirchengemeinde Wolfershausen-Brunslar-Deute lädt wieder zum Café Himmels-Au ein. Es findet am Mittwoch, 6. Juli, von 14.30 bis 16.45 Uhr im Gemeindehaus Wolfershausen statt.

Das Thema des Nachmittags ist laut Veranstalter „Hochzeit“. Die Gäste sollen sich gemeinsam an den besonderen Tag erinnern. Es geht aber laut Mitteilung auch darum, wie Hochzeit heute gefeiert wird und welche Rolle die Hochzeit in der Bibel spielt. Die Teilnehmer sollen ein eigenes Hochzeitsfoto mitbringen. Es gibt Kaffee und Kuchen. (red)

• **Anmeldung:** Ev. Pfarramt Wolfershausen Tel. 0 56 65/7334.

## Gespräche nach Verlust eines Menschen

**SPANGENBERG.** Das Trauercafé im Grünen Baum, Lange Gasse 18, in Spangenberg findet am heutigen Dienstag, 5. Juli, statt.

In geschützter Atmosphäre können sich dort alle austauschen, die einen Menschen verloren haben. Auch den Kontakt zu weiterreichenden Angeboten stellt die Evangelische Kirchengemeinde laut Mitteilung dort her. Beginn ist um 14.30 Uhr.

## Wussten Sie schon ...

... dass im April 1945 aus der Bevölkerung der damals ärztlich absolut unterversorgten Stadt Melsungen an den amerikanischen Stadtkommandanten der Wunsch hergetragen wurde, dem praktischen Arzt Dr. Heinrich Sostmann die Ausübung seiner Arztpraxis wieder zu gestatten? Dieser war aber als Oberstabsarzt und Chefarzt der Lazarette Kriegsgefangener. Wenn er unter militärischer Bewachung von einem Lazarett zum anderen unterwegs war, hefteten sich oft frühere Patienten an seine Fersen, um ihn um ärztlichen Rat zu bitten.

DR. EHRHART APPELL, MELSUNGEN

Mehr im Regiowiki: <http://zu.hna.de/nGlfqFD>

ANZEIGE

### Begleitete Sonderreise ab/bis Kassel



### „Malta trifft Mallorca I“ mit Mein Schiff 1

Reiseroute: Malta – Sardinien – Rom – Civitavecchia – La Spezia – Monaco – Toulon – La Seyne – Barcelona – Ibiza – Mallorca

06.05.–17.05.2017

Frühbucherpreis p. P. ab € 1.868,-

(Kategorie Innen B) inklusive Hin- und Rückflug

DER Deutsches Reisebüro  
Obere Karlsstraße 15, 34117 Kassel, Telefon 0561 - 72970

WÜNSCHE WERDEN REISE DER

## Gemeindefahrt: Führung durch den Bibelgarten

**MALSFELD/BEISEFÖRTH.** Eine Gemeindefahrt nach Bad Sooden-Allendorf veranstaltet die Kirchengemeinde Beiseförth-Malsfeld am Mittwoch, 6. Juli.

Es gibt eine Führung durch den Kirch- und Bibelgarten an der St. Crucis-Kirche.

Nach dem Kaffeetrinken und einem Parkbummel im Kurviertel wird eine Abschlussandacht gefeiert. Abfahrt ist um 13 Uhr auf dem Mühlenplatz in Beiseförth und um 13.05 Uhr an der Malsfelder Kirche. Die Rückkehr ist laut Veranstalter für 19 Uhr geplant.

Die Kosten betragen 20 Euro. (red)

• **Anmeldung:** Günter Reichelt, Tel. 0 56 61/4743.